INQA-Experimentierraum Mobiles Arbeiten in der Pflege

Pflege Zeit

Organisationale Resilienz durch flexible Arbeitszeitgestaltung in der Pflege

Orientieren & Priorisieren

Fachkräftemangel in der Pflege erhöht Relevanz der Arbeitgeber-Attraktivität

Wenig Gestaltungsspielräume bei pflegerischer Versorgung 24/7

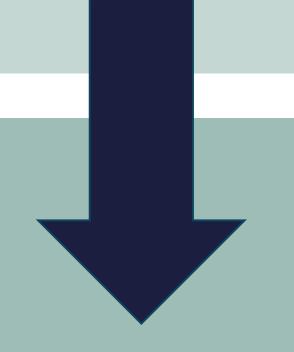
Mobiles Arbeiten kann Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeitenden-Zufriedenheit steigern

52% der Beschäftigten halten mobiles Arbeiten für bedeutsam (n=26) Können Tätigkeiten der Pflegefachpersonen auch von zu Hause erledigt werden?



ntwicklungszyklus





Handlungsempfehlungen für die betriebliche Umsetzung

Technik



- Ausleihe & Rückgabe
- Zugänge & Updates
- IT-Service
- Technik-Schulung & Handout

Tätigkeiten & Personen

- Absprachen bzgl. Tätigkeiten
- Ausweitung der Tätigkeiten durch Experimentieren
- Räumliche und persönliche Voraussetzungen

Arbeitszeit

- Arbeitszeiterfassung
- Einhaltung von
 Arbeitszeitregelungen



Team & Führung

- Transparenz
- Vertrauenskultur
- Standards (z. B.
 Betriebsvereinbarung)



Arbeitsmodus & Kompetenzen

- persönliche Vorlieben
- Merkblatt
- Erfahrungsaustausch
- Selbstreflexion anregen



Weitere Informationen zum Projekt und Kontaktdaten der Projektpartner finden Sie auf der Projektwebsite www.projekt-pflegezeit.de









des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Saua:Bundesanstalt für Arbeitsschutz

und Arbeitsmedizin

